



München, Eismond 2003

Jahrgang 54 / Folge 01

### **Termine:**

- BWJ-Lehrgang, 22./23. März 2003
- BWJ-Fußballturnier in Esslingen, 28. Juni 2003
- Landeskinderspiele, 12./13. Juli 2003
- Bundestreffen in Passau, 25.-27. Juli 2003
- Sommerlager für Familien der Böhmerwaldjugend, 2. - 9. August 2003

**!!! Achtung: Aus technischen Gründen ist der Einsendeschluss der 1. des Vormonats !!!  
e-mail: [ianuschko@t-online.de](mailto:ianuschko@t-online.de)**

kein Standard-Auftritt; denn die Teilnehmer des Symposiums sollten ja nicht zuschauen, sondern aktiv mitmachen. Werden sie überhaupt richtig mitmachen? Wie wenden sich die jungen Leute überhaupt anstellen, die eigentlich zu geschichtlichen Diskussionen ange-

reist waren? Dies waren die Fragen, welche die Elwanger im Vorfeld am meisten bewegt hatten.

Klar war, dass für den Abend im Further Rathaus auch nicht die üblichen Tänze taugten. Neue, einfache Tänze mussten her. Daher

### **Elwangen** Deutsch-tschechisches Tanzfest

Die Sing- und Spielschar der Böhmerwäldler aus Elwangen hat am ersten November-Wochenende in Furth im Wald ein Tanzfest aufgezogen. Anlass war ein deutsch-tschechisches Symposium zum Thema „Die Sudeten-deutschen und der Nationalsozialismus“.

Die Spielschar reiste in kleiner Besetzung an: mit 15 Personen, wenn man die drei Kinder mitzählt. Es war



*Die Münchner Kindergruppe beim Tag der Heimat:  
„Auf der Jagd“*



**Ein Teil der Münchner Mädchen**

reiste ein Teil der Gruppe bereits einen Tag früher an, um in der Furthter Jugendherberge das Tanzfest vorzubereiten. Aus Neufinsing kam unser altgedienter Musiker Richard Pils, um auch musikalisch für alle Eventualitäten gewappnet zu sein. Um vor allen den Tschechen eine „richtige“ sudetendeutsche Volkstanzgruppe zu zeigen, hatte jeder Tracht an.

Iris Wild (SdJ-Leitung) begrüßte die Teilnehmer, Rainer Grill stellte kurz die Ellwanger Spielschar vor. Ein Dolmetscher war nicht nötig, da alle Tschechen und Tschechinnen gute Deutschkenntnisse hatten.

Und dann ging es los. Dorothea Hägele als Ellwanger Tanzleiterin erklärte die Tänze, zeigte auch mit Partnern oder anderen Tanzpaaren der Gruppe verschiedene

mit Stücken von Ernst Mosch und Slavko Avsenik. War eine Tanzpause um, musste Dorothea die Leute nicht zweimal auf die Tanzfläche bitten. „Es wäre schön, wenn das in der Gruppenstunde auch so laufen würde“, meinte sie schmunzelnd. Beeindruckend war neben der schnellen Auffassungsgabe auch, wie die Seminarteilnehmer die Namen der Tänze richtig zuordnen konnten.

Figuren – und es klappte alles wie am Schnürchen.

Claudia Beikircher, die Vorsitzende der Sing- und Spielschar, war hellauf begeistert: „Die haben alle richtig Lust und stellen sich echt toll an“, lobte sie die Teilnehmer. Stempolka, Michel Finnigan, Zigeunerpolka oder Hambourg Sekstour begeisterten die Gäste. Das Akkordentrio überbrückte die äußerst kurzen Tanzpausen



**Die ganze Gruppe bei der Spitzbubenpolka**



**Groß und Klein zusammen**

**Klappt recht gut!**

Kreis für den offiziellen Teil war. Die inoffizielle Völkerverständigung dauerte in der Jugendherberge, wohin sich die Teilnehmer später zurückzogen, noch bis in die Morgenstunden an: bei Tequila Sunrise, Wein und Hefeweizen sowie mit Musik der „Neuen deutschen Weiler“.

Natürlich hat die Sing- und Spielschar aus Ellwangen die Fahrt nach Furth genutzt, um den oberen Böhmerwald zu erkunden. freitags stand Taus, samstags Bischofteinitz und sonntags Pfrauenberg auf dem Programm. Allerdings waren die Wartezeiten an der Grenze von bis zu zwei Stunden kein Vergnügen. Ein deutscher Grenzer begründete die strengen Kontrollen der Tschechen

mit dem Nato-Gipfel, der in Prag stattfindend werde. Vor allem für das Essen im Restaurant „Sumava“ (zu deutsch: Böhmerwald) in Bischofteinitz (Horsovsky Ty, namest: Republiky 11) entschädigte für die Wartezeit mit einem äußerst aufmerksamen Kellner, gigantisch großen Portionen und denkbar kleinen Preisen. So gab es etwa zu einem gebackenen Käse mehr als 60 Kroketten ...

Diesen und weitere Berichte samt Fotos über die Sing- und Spielschar der Böhmerwälder aus Ellwangen gibt es im Internet unter [www.boehmerwaldjugend.de](http://www.boehmerwaldjugend.de)

Rainer

**München**

„Tag der Heimat“ für die Kindergruppe

Am 27.10.2002 hatte die Böhmerwald Kindergruppe einen Auftritt. Beim Tag der Heimat im Kolpinghaus in München. Wir, die Kindergruppe, Sofie, Carolin, Teresa Stempfhuber, Felix, Helena, Antonius und Franziskus Posselt, Tobias, Martina Pawlik, Ludwig und Anna Kuschel, Stefanie und Elisabeth Januschko und der Gruppenleiter Florian Slawik tanzten als erstes die Sternpolka, den Lauterbach-

er, „Auf der Jagd“. Dann haben wir das Lied „Hab mein Wagen voll geladen“ gesungen und die Woaf, die Spitzbubenpolka getanzt.

Uns Kindern machte es wahnsinnigen Spaß und trotz eines kleinen Fehlers waren die Zuschauer begeistert.

Nur zwei Wochen später stand für uns schon wieder ein großer Auftritt an: Beim 50 jährigen Jubiläum der SL in Abensberg. Zusammen mit der Sing- und Volkstanzgruppe gestalteten wir ein fast zweistündiges Programm mit den gleichen Liedern und Tänzen.

Anna Kuschel

**Redaktion**  
**Wandersteecken**  
**Sabine Januschko**  
**Bäumstr. 55**  
**82178 Puchheim**  
**Tel. 089/89020822**  
**Fax. 089/84008730**  
 e-mail:  
[januschko@t-online.de](mailto:januschko@t-online.de)

**Einladung zur Familienfreizeit der  
Böhmerwaldjugend**  
vom 2. bis 9. August 2003

Wie im vergangenen Jahr wollen wir wieder ein Sommerlager für Familien durchführen.

Eingeladen sind dazu Eltern mit Kindern aller Altersstufen, die eine Woche gemeinsam im Haus der Böhmerwälder in Lackenhäuser verbringen möchten.

<u>Kosten:</u> für Erwachsene	€ 160,00
und Kinder ab 8. Lebensjahr	€ 150,00
für Kinder bis 3. Lebensjahr	frei
für Kinder 3. bis 6. Lebensjahr	€ 75,00
für Kinder 6. bis 8. Lebensjahr	€ 110,00

Darin sind enthalten: Unterkunft in 2- bis 4-Bettzimmer (mit Du/WC), Vollpension, Kurtaxe, Tagesausflug, anfallendes Bastelmaterial. Eventuelle Zuschüsse müssen noch abgeklärt werden!

Geplante Programmpunkte:

- gemeinsamer Tagesausflug
- Singen, Tanzen, Basteln, Spiele und Musizieren für Kinder und Eltern
- Gemeinsame Wanderungen
- Lagerfeuer

**Anmeldungen an:** Sabine Januschko, Bäumlstr. 55, 82178 Puchheim,  
Tel. 089/89020822, Fax. 089/84008730, Januschko@t-online.de

Anzahlung in Höhe von € 50,00 pro Familie bitte auf das Konto Nr. 71 97 73, Sabine Januschko, bei der Volksbank Fürstentfeldbruck eG, BLZ 701 633 70, Verwendungszweck Familienfreizeit BWJ, überweisen.

Ich hoffe, wir sehen uns in Lackenhäuser!

Sabine